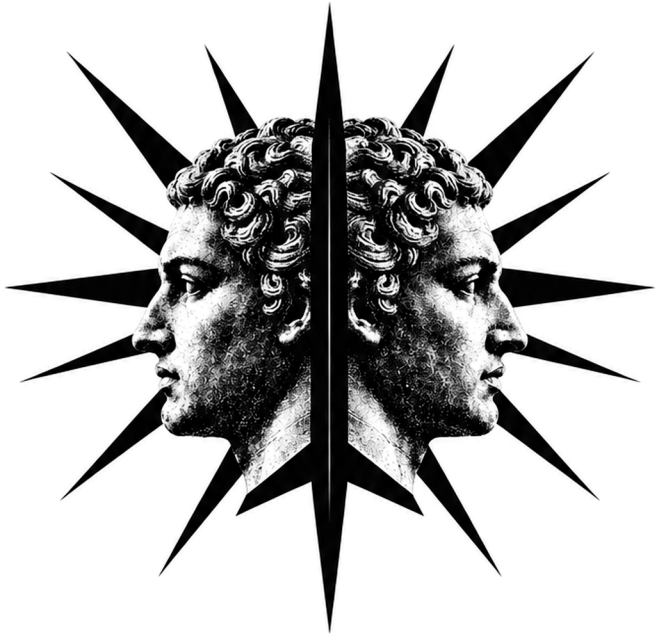
MINIHANDBUCH FÜR INFORMATIONELLE INSURGENZ

(oder Janonismus)



MINIHANDBUCH FÜR INFORMATIONELLE INSURGENZ

(oder Janonismus)



@YACOBVS & @DENGXIAOPIX

EINLEITUNG

Dieses Minihandbuch entsteht aus der brasilianischen Erfahrung der **Lula-Armee**, einer Bewegung, die nach den Konzeptionen und der Mobilisierung des Abgeordneten und Strategen André Janones organisiert ist, sowie aus ihrer unabhängigen Unterabteilung **Kommunikationskampf**, die geschaffen wurde, um die Reichweite ihrer Missionen bei den brasilianischen Wahlen 2026 zu erweitern.

Unser Ziel ist es, auf direkte und pragmatische Weise die Kommunikations- und politischen Mobilisierungstaktiken zusammenzutragen, die für dieses Terrain geeignet sind.

Die hier vorgestellten Taktiken entstehen aus praktischer Erfahrung und Experimentierung auf dem digitalen Schlachtfeld selbst und wurden im konkreten politischen Kampf auf die Probe gestellt.

Maximale Kürze ist unser Prinzip: Jeder Inhalt wird auf das Wesentliche reduziert, wobei schnelle Konsultation und direkte Anwendung priorisiert werden.

GRUNDLEGENDE FAKTEN

Politik ist ein permanentes Kräftespiel, das auf verschiedenen Ebenen wirkt, die in der Auseinandersetzung um Hegemonie über die Konfiguration der bewohnten Realitäten zusammenfließen und/oder kollidieren.

Soziale Netzwerke sind grundlegende Bestandteile der Konfiguration der Realitäten, die Menschen heute bewohnen, ständig über ihre Geräte verbunden. Somit sind soziale Netzwerke ein grundlegendes Feld der **Auseinandersetzung um die Realität**.

Die Netzwerke, die wir bewohnen, werden von digitalen Plattformen dominiert, die einer kleinen Gruppe großer US-amerikanischer Unternehmen mit eigenen Interessen und supranationalen Vorrechten gehören. Unsere Weisen, Realitäten zu konstruieren, sind diesen Plattformen unterworfen. Solange es nicht möglich ist, ihrer Gefangennahme zu entkommen, kann man ihre eigene Funktionslogik nutzen, um **andere Interessen voranzutreiben**. Das ist der Weg, den wir aufzeigen werden.

Jede Plattform hat ihre eigene Logik, die sowohl algorithmisch als auch marktförmig und verknüpfend ist. Die Plattformen sind Maschinen, in denen Algorithmen Menschen in einer bestimmten Art von Trance einfangen, aus der Wert extrahiert wird.

Die Logik einer Plattform zu verstehen bedeutet zu verstehen, wie sie Realitäten produziert und moduliert.

Einerseits bedeutet dies zu verstehen, welche Art von Verhalten sie *spontan* begünstigt; andererseits zu verstehen, wie man in diesen Prozess eingreifen und **seinen Verlauf ändern** kann.

Im letzten Jahrzehnt haben bestimmte politische Kräfte dieses Verständnis erlangt und es genutzt, um die liberalen Demokratien rund um den Planeten im Einvernehmen mit der internationalen Finanzmacht zu erstürmen. Was heute als extreme Rechte bezeichnet wird, nährt sich von der Spontaneität der Plattformen, von einer permanenten Trance, die die niedrigsten Impulse des moralischen Grauens, des Tribalismus, des Willens zur Zerstörung von Unterschieden usw. erregt. Das Ergebnis ist eine beschleunigte Entropisierung der Institutionen und der grundlegendsten Konventionen des Zusammenlebens. Die Spontaneität der Netzwerke begünstigt den Niedergang jeder (wenigen) zivilisatorischen Ordnung.

Die alten republikanischen Institutionen verfügen nicht über die Ressourcen, um diese Welle einzudämmen, und werden zu Geiseln und Komplizen des neuen Machtregimes, während sie zugunsten von Regimen mit faschistischen Merkmalen fortschreitend untergraben werden.

Der Janonismus schlägt **eine Aneignung derselben Mechanismen der Plattformen durch andere Kräfte** vor. Statt dessen, was spontan von den Netzwerken begünstigt wird, eine massenhafte Zahl von Nutzern zu trainieren, die koordiniert eingreifen werden, um **die algorithmische Dynamik zu entführen**.

Soziale Netzwerke haben begrenzten Raum und begrenzte

Zeit. Nicht alles, was gepostet wird, zirkuliert, und der Algorithmus wählt die Inhalte nach ihrer spontanen Engagement-Kraft aus (wie stark Menschen darauf reagieren, positiv oder negativ). Ein massiver Vorstoß engagierter Nutzer gelingt es, den Algorithmus nach ihren eigenen Kriterien zu entführen.

Mit den geeigneten Inhalten und, vor allem, mit einer enormen gerichteten Informationsmacht ist es möglich, die Dynamik der Blasen überzuschwappen und zu sprengen und immer größere Teile der Infosphäre zu besetzen. Die von der Spontaneität der Netzwerke begünstigte Aktivität wird durch die koordinierte Lawine ersetzt.

Der Traum von einem digitalen öffentlichen Raum für Deliberation mittels rationaler Argumente ist vorbei. Nur eine Kraft, die ausreicht, um Hegemonie in der Infosphäre zu produzieren, kann den politischen Prozessen entgegentreten, die unsere wenige Zivilisation rauben.

Es ist notwendig, ROHE INFORMATIONELLE KRAFT zu mobilisieren.

MERKMALE DES „JANONISMUS“

Der Janonismus basiert auf einer zentralisierten und stark kapillarisierten Kommunikationsstruktur. Ein Kanal in einer populären Messaging-App (in Brasilien WhatsApp, aber auch Telegram ist möglich) lanciert die Kommandos (die „Missionen“), die unter allen Teilnehmern (den „Soldaten“) widerhallen sollen; von diesen Teilnehmern aus sollen sie in alle möglichen sozialen Netzwerke in einem kurzen Zeitintervall (vorzugsweise innerhalb von 1 Stunde) widerhallen, um eine Welle algorithmischer Relevanz zu erzeugen. Die Teilnehmer lassen die Kommandos auch in Kanälen oder sekundären Gruppen in den Messaging-Apps selbst widerhallen und leiten sie zusätzlich an ihre Kontakte weiter. Es ist notwendig, alle Räume zu besetzen, die Membranen der Blasen zu erzwingen und zu durchbrechen.

Die Idee ist, so viele Menschen wie möglich in diese zentrale Gruppe zu bringen, um die Informationsschlacht mit roher Kraft zu gewinnen, wie in der Logik eines DDoS-Angriffs. Es ist notwendig, alternative Kanäle zu haben, falls es einen gerichtlichen Angriff gibt, der die Gegner begünstigen soll, oder einen direkten Angriff der verwendeten Plattform selbst. Die Zentralisierung ist wichtig.

Das Ziel ist es, die der verteidigten Sache günstige Infosphäre zu erweitern und immer mehr Menschen für die Sache zu absorbieren. Die entferntesten und verhärtetsten Gegner werden nicht bekehrt. Geben Sie das auf. Angestrebt wird, Unentschlossene ins Wanken zu bringen, Menschen aus der Situation der Neutralität zu stürzen, Ansteckung mit

Enthusiasmus, Euphorie und der Informationslawine zu erzeugen.

Die Kommandos drücken Themen aus, die verbreitet werden sollen, Hashtags, die hochgeladen werden sollen, Bilder, die geteilt werden sollen, Blitzkrieg von Likes / Shares / Speicherungen / Weiterleitungen bei Publikationen von Interesse, Suchbegriffe bei Google, die gefördert werden sollen, usw. Jede Form, die Parameter und Metriken der Plattformen künstlich zu beherrschen, ist gültig.

Die Kommandos müssen ausgeführt werden. Der Janonismus ist eine Aktionsstrategie in einem von den Plattformen entführten politischen Regime, kein Ideal der Partizipation. Er verlangt, dass der Teilnehmer, vor allem der Linke oder Progressive, vorübergehend sein „kritisches Bewusstsein" zugunsten der betreffenden Sache aussetzt. Der Teilnehmer der janonistischen Aktion ist nicht das „autonome Subjekt" der Aufklärung, sondern ein Verstärkungsknoten in einem koordinierten Kommunikationsnetzwerk, das Hegemonie in den Netzwerken anstrebt.

Die Person, die den Kanal leitet (im brasilianischen Fall der Abgeordnete André Janones selbst), muss darauf achten, die Soldaten zu mobilisieren, ihre Aktion zu koordinieren und ihr Funktionieren in den Netzwerken an den Richtlinien der Aktion auszurichten. Sie muss Intimität und Beständigkeit nutzen und die eigene Stimme und das eigene Bild verwenden, um die Verbindung zwischen den Soldaten zu erzeugen und zu vermitteln. Die Missionen müssen klar sein, damit die Militanz gamifiziert und leicht ausführbar ist. Es ist ein sehr großes Vertrauen und eine bereits bewiesene Wirksamkeit in den Aktionen erforderlich, bevor man die

Soldaten bittet, eigene Lösungen zu finden. Es ist unnötig zu sagen, dass diese Person das Funktionieren jeder Plattform verstehen und die Stimmung der Netzwerke in jedem Moment lesen muss.

Der zirkulierende Inhalt folgt nicht notwendigerweise den ästhetischen oder intellektuellen Standards eines universitären Publikums, aber er muss zum Zirkulieren gebracht werden. Zum Beispiel müssen Kommunisten und sozialdemokratische Zentristen sich gegenseitig engagieren. Das Wichtige ist, eine Informationsmasse der verbündeten Koalition zu produzieren. Der Janonismus ist anti-Low-Profile, anti-intellektueller Pedanterie und anti-sektiererisch. Die Wirksamkeit hängt davon ab, sich schmutzig zu machen.

Eine allgemeine Regel ist, sich unter keinen Umständen mit gegnerischen Inhalten zu engagieren. Engagement ist Engagement, und es signalisiert dem Algorithmus, dass der Inhalt größere Reichweite erhält. „Positiv“ oder „negativ“ ergeben auf dieser Ebene keinen Sinn: Beschimpfen oder Loben, Verteidigen oder Angreifen von jemandem, Spotten oder in Ragebait fallen, moralisch Denunzieren oder nachdrücklich Zustimmen, alles ist gleich. Selbst das Ansehen eines Videos signalisiert bereits Interesse und erhöht seine Relevanz und sein Zirkulationspotenzial. In der Hitze des Krieges ist die Anweisung, das Engagement mit dem Gegner auf null zu bringen, seine Reichweite zu leeren. Vorzugsweise die Profile blockieren.

Es ist notwendig, den Kreislauf zu durchbrechen, durch den Menschen, die sich als progressiv, als Verteidiger der Demokratie und der Minderheiten usw. verstehen, sich an

der Stärkung der extremen Rechten in der Infosphäre beteiligen. Der Juckreiz, moralischen Skandal zu manifestieren oder die Lächerlichkeit des Gegners aufzuzeigen, um Punkte (Likes) unter den Gleichgesinnten zu gewinnen, ist genau das, was soziale Netzwerke in Nahrung für eben diesen Gegner verwandeln, in Feedback. Diese Dynamik hat einen blühenden Markt für Figuren geschaffen, die sich auf das Ragebaiten von Linken spezialisiert haben, die zu Persönlichkeiten der extremen Rechten werden und Mandate erlangen. Das ist eine Maschine zur Produktion von Bolsonaros.

Statt negativem Engagement (das nur mehr Engagement ist) basiert die janonistische Taktik auf dem Prinzip der Spiegelung. Die eigene Organisationsstruktur spiegelt das, was Gruppen der extremen Rechten in den letzten zehn Jahren entwickelt haben. Die Spiegelung besteht darin, analoge Mittel und Inhalte zu mobilisieren, aber mit umgekehrtem Vorzeichen, mit größerem Engagement und zugunsten anderer Sachen. In einer erfolgreichen Spiegelung annulliert das erzeugte invertierte Bild die Kraft dessen, dem es sich entgegenstellt. Dieses Prinzip manifestiert sich in verschiedenen möglichen Taktiken in den sozialen Netzwerken, die im Folgenden angegeben werden.

Im brasilianischen Fall ist die Sache, für die der Janonismus entstand, die Verteidigung dessen, was von der Neuen Republik (gegründet ab 1985, mit dem Ende der Militärdiktatur) noch übrig ist, und die Wahl des populären Führers Luiz Inácio Lula da Silva von der Arbeiterpartei gegen die drohende Gefahr der bolsonaristischen Bewegung im Bündnis mit den Big Techs und der Regierung Donald Trump. Sich die Mittel anzueignen, die verwendet werden,

um die schädliche Entropisierung des gesellschaftlichen Gewebes durch die Algorithmen zu beschleunigen (ein Umfeld, in dem die extreme Rechte politisch und wirtschaftlich profitiert), aber im Sinne der Voranbringung eines Projekts, das mit den besten Interessen der Brasilianer angesichts der verfügbaren Alternativen ausgerichtet ist.

Es ist zumindest auf zwei Besonderheiten des brasilianischen Falls hinzuweisen, die den Erfolg des Janonismus vorantreiben. Die erste und offensichtlichste ist, dass das Ausmaß der Anhängerschaft zum WhatsApp-Kanal Lula-Armee, geleitet vom Abgeordneten André Janones, sowie die Anhängerschaft zu den Missionen enorm von der Figur Lulas abhing, des größten populären Führers der Geschichte des Landes und eines der größten der Welt, der bereits drei Präsidentschaftsmandate absolviert hatte (2003-2006, 2007-2010, 2023-2026). Ein weiterer Faktor ist, dass die Konfluenz zum Janonismus erst nach einem katastrophalen Ergebnis im ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen eintrat, wobei der Gegner vorne lag, was einen Ausbruch von Energie hervorrief, die in die informationelle Insurgenz kanalisiert werden sollte und Lulas Sieg garantierte. Es bleibt zu klären, ob die Replikation des Janonismus auf diese beiden Faktoren verzichten kann und welche Mutationen in jedem Kontext notwendig sein werden.

Diese Art von informationeller Insurgenz ersetzt nicht die Besetzung der Straßen und öffentlichen Räume durch Demonstranten. Die beiden Formen der Mobilisierung speisen sich gegenseitig positiv. Große Demonstrationen ziehen mehr Menschen in die informationelle Militanz, die durch die Zirkulation von Bildern das Ausmaß der

Demonstrationen verbreitet und verstärkt. Es ist notwendig, die Straßen und die Netzwerke zu besetzen.

1. DAS EIGENE LAGER HYPEN. In einer Mobilisierungssituation ist es obligatorisch, alle Publikationen des verbündeten Lagers zu liken, zu reposten, zu speichern und zu teilen (oder deren Äquivalente auf der betreffenden Plattform), vor allem die der Hauptfigur. Es ist notwendig, dass sich möglichst viele Profile dieses Lagers gegenseitig folgen, was eine Masse von Inhalten produziert, die sich mit großer Größe verstärken werden. Bei Videoinhalten: bis zum Ende ansehen. Es ist notwendig, maximal zu interagieren, das Interesse des Algorithmus zu wecken und das größtmögliche Engagement durch Bildschirmzeit zu erzeugen. Die Idee ist, die Infosphäre mit günstigem Inhalt zu fluten, die Zeit und den Raum der Netzwerke und der Nutzer zu besetzen.

2. NIEMALS MIT DEM GEGNERISCHEN LAGER ENGAGIEREN. Ebenso oder sogar noch wichtiger als das Hypen des eigenen Lagers ist es, **NIEMALS** mit gegnerischen Provokationen zu engagieren: nicht antworten, beschimpfen oder spotten. Weitergehen, ignorieren und blockieren. Lassen Sie nicht zu, dass der Gegner Ihre Agenda bestimmt. Verfolgen Sie die Bewegungen der Opposition, ohne jede Provokation in eine öffentliche Auseinandersetzung zu verwandeln. **NIEMALS** mit **IRGENDEINEM POST** des Gegners engagieren. Der Algorithmus zählt nur **QUANTUM** an Interaktion. Ihre Interaktion wird nur den Gegner füttern. Ein Post ist in Ihrem Feed gelandet? **SCHNELL VORBEI**, damit der Algorithmus nicht mehr liefert. Blockieren Sie im Voraus relevante Profile der Opposition. Weisen Sie die Soldaten, die sich dieser Verhaltensweisen schuldig machen, hart zurecht und verlangen Sie, dass sie Posts **löschen**.

3. WACHE IN DEN NETZWERKEN. Die Dynamik der

Hashtags, die zirkulierenden Themen und die Berichterstattung der traditionellen Medien verfolgen. Eine Routine von **Runden durch die digitalen Territorien** aufrechterhalten, die bedrohten Fronten diagnostizieren (auf welchen Plattformen sie Raum gewinnen) und kontinuierlich die Ergebnisse der Aktionen bewerten.

4. ZENTRALISIERUNG DER POSTINGS. Konsistenz bei den verwendeten Hashtags und den geposteten Bildern und Videos wahren, um die Initiativen nicht zu zerstreuen. Ihre Zirkulation an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit verfolgen; alle können auf einen einzigen Inhalt konvergieren, dessen Verbreitung die Form einer Welle annimmt. Ein Parole braucht Kontinuität, Anerkennung und gemeinsame Richtung. Übermäßige Zerstreuung fragmentiert die Aufmerksamkeit und schwächt die Identität der Initiativen. Bei der brasilianischen Wahl 2026 war ein Beispiel Janones' Aufruf an die Unterstützer, gleichzeitig (exakt zur selben Uhrzeit) Fotografien mit dem Trikot der brasilianischen Fußballnationalmannschaft zu veröffentlichen und mit den Händen das L zu formen. Die gemeinsame Geste artikulierte die Präsenz von Tausenden von Profilen in einer kollektiven Manifestation und verband sich mit dem Streit um die nationalen Symbole. WIR MÜSSEN LENIN REINIGEN: aus seiner revolutionären Erfahrung extrahieren, was für unsere Zeit lebendig bleibt: die Artikulation zwischen Propaganda, Agitation und Organisation. Hashtags und geteilte Inhalte können als Parolen und Konvergenzpunkte fungieren, sofern sie in einen erkennbaren politischen Vektor integriert sind, sei er taktisch und situativ (*ad hoc*), sei er strategisch und langfristig.

5. EINFLUSS DES GESICHTS. Die Franzosen Deleuze und

Guattari wussten es bereits: Das Gesicht ist eine Maschine. In Brasilien produzierte der Janonismus die Revolution der *Low Profiles*: gewöhnliche Menschen begannen, ihre politischen Positionen auf persönlichen Konten zu exponieren, mit Bannern, Fotografien und politischen Wasserzeichen. Die Politik gewann Gesichter, die über öffentliche Figuren und Aktivisten hinaus bekannt sind. Ein bekanntes Gesicht verwandelt die Botschaft in eine angenommene Position, affiziert ihr Umfeld und politisiert alltägliche Beziehungen. Unterschätzen Sie nicht die Kraft des Erscheinens.

6. BLASEN-DURCHBRECHENDER INHALT. Lernen Sie, Inhalte zu erkennen und zu produzieren, die außerhalb politisierter Kreisläufe zirkulieren können: Musik, Montagen, Humor, Popkultur, Sport und Unterhaltung. Die Operation wirkt sowohl in der Kuratierung — Materialien mit für die Verbündeten günstigem Diskurs und Potenzial, Blasen zu durchqueren (Filmszenen, Musik, Posts von Künstlern), zu identifizieren — als auch in der absichtlichen Produktion von Inhalten, deren Zirkulationskraft ihrer politischen Lesung vorausgeht. Janones verstand die Bedeutung dieses Registers. Der blasen-durchbrechende Inhalt ist nicht nur derjenige, der nicht wie Propaganda aussieht: Er kann Propaganda sein und dennoch die Blase durchbrechen. Das hängt von seinen Berührungspunkten und seiner Möglichkeit des Durchgangs und der Erregung des Verlangens zu teilen ab. „Herausforderungen“ und „Spielereien“ können zum Beispiel in diese Kategorie fallen.

7. MASSENPRODUKTION UND KI-ÄSTHETIK. Werkzeuge der künstlichen Intelligenz sind für jeden mit Internetzugang verfügbar und haben den Zugang zur schnellen Produktion von Bildern demokratisiert. Es ist notwendig, die Netzwerke

mit politischem Material in statischem Bild oder Video zu fluten, in allen möglichen Ästhetiken (vom populären Appell des Kitschs über die künstlerische Raffinesse bis zum *Shitpost*). Parodien berühmter Fotos oder Videos, wie Filmszenen, Realityshows, Memes oder Musikvideos, mit den durch zu fördernde oder herabzusetzende politische Figuren ersetzten Charakteren haben starkes Engagement-Potenzial.

8. SPIEGELUNG. Die Spiegelung kann auf verschiedene Weisen verwendet werden. Die Kommunikationsstruktur des Janonismus selbst spiegelt die gegnerische, aber auf organisiertere Weise und mit trainierten Soldaten (die extreme Rechte verlässt sich stark auf die Begünstigung durch die Plattformen und den Kauf von Aufrufzahlen, die das „spontane Engagement" vorantreiben). Die Formen und Muster von Memes, Bildern und Videos des Gegners werden angeeignet, wobei ihre Referenten invertiert werden. Zum Beispiel Videobearbeitungen von *Mogging*, die die zentrale Figur des verbündeten Lagers verherrlichen. Man kann auch den Sinn einer Botschaft spiegeln. Zum Beispiel wird ein Post mit dem Spruch „Wir werden Lula in den Ruhestand schicken" nicht mit Kommentaren zur Verteidigung des Präsidenten beantwortet, sondern mit einem anderen Post, der sagt „Wir werden die Bolsonaros in den Ruhestand schicken", der mit koordinierten Engagement-Aktionen vorangetrieben wird und den ersten überlagern wird. Eine Fake-Narrativ kann mit einer Gegennarrativ gespiegelt werden, das Inversionen produziert, um es lächerlich zu machen. Im Streit zwischen Hashtags wird die Spiegelung besonders sichtbar. Eine gegnerische Tag, die Traktion gewinnt, kann mit einer günstigen Tag gespiegelt werden, die einige mit der ersten gemeinsame Begriffe verwendet. Wenn sie die Popularität der gegnerischen übertrifft,

unterdrückt die günstige Tag diese. Die Spiegelung streitet gleichzeitig um den Sinn (flutet die Infosphäre mit einer Botschaft) und die Aufmerksamkeit (einschließlich des gegnerischen Lagers selbst, das das Engagement produzieren wird). Das Wichtigste ist, genügend Macht zu haben, damit die Spiegelung sich überlagern kann. Es ist eine Frage der Kraft.

9. ANEIGNUNG UND DESTABILISIERUNG VON ZEICHEN. Die Insurgenz muss in die vom gegnerischen Lager aufgezwungenen Bedeutungen eingreifen, das Symbole, Zeichen und die Sprache selbst kolonisiert. Die Infosphäre mit einem aus seiner üblichen Bedeutung verschobenen Zeichen zu fluten, reicht aus, um seine Ambiguität zu erkunden, sodass der Gegner nicht mehr mit semantischer Stabilität rechnen kann. Dies ist eine spezifische Entwicklung des vorherigen Punktes. In Brasilien hatte die extreme Rechte nationale Symbole wie das ikonische Trikot der brasilianischen Fußballnationalmannschaft und die Nationalflagge angeeignet. Eine der Aktionen des Janonismus bestand darin, diese Symbole zurückzuerobern. Einige Aspekte sollten hervorgehoben werden. 1. Dies bewirkte einen Tabubruch im Pro-Lula-Lager, das eine tribale Abneigung gegen diese Symbole entwickelt hatte; 2. Die Aktion appellierte instrumental an die affektive Ladung, die das nationalistische Thema unter Brasilianern noch aktivieren kann, vor allem in einer Wahl, die eindeutig unter ausländischer Intervention und Bedrohungen der nationalen Souveränität stattfand; 3. Es wurde ein Gefühl der Paranoia in den Milieus der extremen Rechten erzeugt, die gewohnt sind, jemanden in Grün und Gelb automatisch als Verbündeten zu identifizieren; 4. Es produziert einen Effekt der Demoralisierung der gegnerischen Gruppe, die mit

Bildern des Feindes überschwemmt wird, der die Symbole zur Schau stellt, die sie für die eigenen hielt. Es ist offensichtlich, dass diese Instrumentalisierung von Symbolen und Nationalismus an den Kontext jedes Landes angepasst werden muss.

10. MEMETISCHER HYPERSTITION. Um das Imaginäre zu streiten, heißt in die Produktion des Realen einzugreifen. Sich Memes anzueignen, Karikaturen zu produzieren und kollektive Symbole zu rekonfigurieren, ermöglicht es, Narrative einzuführen, die, wenn sie zirkulieren, Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Bei der brasilianischen Wahl 2026 antizipierte André Janones Lulas Sieg noch vor Beginn des zweiten Wahlgangs. Er wiederholte die Prognose im sogenannten *pretérito profético* und äußerte LULAS zukünftigen Sieg als vollendete Tatsache. Die Wiederholung dieser diskursiven Geste trug dazu bei, sein Bild als „Prophet“ unter den Unterstützern zu konsolidieren. Es handelte sich nicht um einen naiven Gebrauch der Sprache, da sich die Antizipation des Sieges im Nachhinein als Produzent einer Figur der Enunziation erwies, die die gewünschte Zukunft in die Wahrnehmung der Gegenwart einführte. **FAKE IT TILL YOU MAKE IT?** Dem, was man verwirklichen will, aktuelle Präsenz verleihen. Die hyperstitionelle Operation erfordert das Verständnis dieser Rückkopplung zwischen Imaginärem und Realem.

11. ANYTHING GOES. Jegliche Agenden und Methoden sind gültig, sofern sie der verteidigten Sache günstig sind und Engagement-Potenzial haben. Bei den brasilianischen Wahlen wurden so unterschiedliche Dinge verwendet wie die Verteidigung populärer religiöser Symbole unter Angriff des Gegners, die Verbreitung von Regierungsinitiativen, die

direkt die Rechte formaler und informeller Arbeiter begünstigen, die Verwendung von Nudes und *Thirst Traps*, *Shitposting*, die Anhängerschaft von Künstlern und Influencern verschiedener Schichten, die Veröffentlichung von Musik verschiedener Genres usw. usw. usw.

12. MOBILISIERUNG AUSSERHALB DER NETZWERKE. Die digitale Mobilisierung muss sich, wann immer möglich, in Interventionen in den physischen Räumen verwandeln, die ihrerseits die digitale Zirkulation **rückkoppeln**. Flugblattverteilung, Verteilung von Flyern, Plakaten, Kleben von Materialien mit QR-Codes, Märsche, Spaziergänge, Straßendemonstrationen, *Panelaços*, öffentliche Akte, synchronisierte Mobilisierungen, Streiks und visuelle Interventionen bilden ein breites Repertoire der Aktion. Die Verbreitung muss in Kontinuität mit den anderen Themen dieses Handbuchs gedacht werden. Die QR-Codes verbinden die physische Präsenz mit der digitalen Zirkulation und führen direkt zu Videos, Montagen, Publikationen und Kampagnenseiten. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Neugier durch kurze Fragen zu wecken, die Menschen dazu bringen können, ein bestimmtes Thema in den Suchmaschinen zu suchen. Bei der brasilianischen Wahl 2026 erkundete Janones dieses Register mit Aufrufen wie „WER IST MARIANA?“. Die Frage fungiert als Übergangsvorrichtung zwischen der Straße, der Neugier und der Suche nach Information. Das Wichtige ist, dass der gefundene Inhalt dem geweckten Interesse entspricht. **WIR MÜSSEN den missionarischen und katechetischen Geist ausrotten**, den wir von bestimmten Traditionen des Marxismus geerbt haben: die Fantasie, dass die politische Aufgabe darin besteht, „das Bewusstsein zu übertragen“, ist gefallen. Der Begriff der Bewusstseinsbildung selbst dient zu

nichts mehr. **WAS WIRKLICH VON INTERESSE IST, IST DIE ANSTECKUNG.**

NACHSCHRIFT:

P.S.

Dieses Buch ist ein **HANDBUCH**: pragmatisch und pamphletarisch.

Diejenigen, die an der konzeptionellen Ausarbeitung interessiert sind, die es stützt, mögen warten.

Die rohe Theorie wird in Kürze unter denselben Pseudonymen verbreitet:

@YACOBVS & @DENGXIAOPIX

[prüfen auf x.com]

KEINE URHEBERRECHTE: VERBREITEN!

